

Geschätzte Eltern und weitere Interessierte

Wir hoffen, dass Sie trotz der Hitze die Sommerferien geniessen konnten und ihr Kind nun frohen Mutes das neue Schuljahr in Angriff nehmen konnte. Die Farbstifte sind gespitzt, der Thek ist gepackt, vielleicht brauchte es noch neue Turnschuhe für den Turnunterricht, weil Ihr Kind aus den alten herausgewachsen ist?

Wir vom KEO-Vorstand haben uns in den vergangenen Wochen fast täglich mit den Schlagzeilen der Presse über den Mangel an Lehrpersonen beschäftigt. Warum? Es hat uns etwas beunruhigt, weil neu auch Laien an der Schule unterrichten dürfen.

Wie erging es Ihnen mit diesen Nachrichten? Schicken Sie ihr Kind mit der gleichen Zuversicht wie in den vergangenen Jahren ins neue Schuljahr? Oder was halten Sie von dieser Situation?

Wir haben als Verband der Elternmitwirkungsghremien vor den Sommerferien das Gespräch mit dem Volksschulamt und den Schulpolitischen Verbänden **ZLV** (Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, **VSLZH** (Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Zürich) und **VZS** (Verband Zürcher Schulpräsidien) gesucht. Sie haben uns versichert, dass Sie mit vereinten Kräften alles dafür tun werden, damit trotz dem Mangel an Lehrpersonen und dem Einsatz von Laienlehrpersonen, sorgfältig rekrutierte Personen vor der Klasse Ihres Kindes stehen werden damit der Schulstart gelingt. Ausserdem erhalten Laienlehrpersonen - vor dem Schulstart - an der Pädagogischen Hochschule Zürich einen 1-wöchigen Einführungskurs und haben anschliessend - bei Bedarf - die Möglichkeit Coachings an der Pädagogischen Hochschule Zürich in Anspruch zu nehmen. Zudem werden sie von den Schulteams vor Ort tatkräftig unterstützt. Entnehmen Sie weitere Informationen zum Mangel an Lehrpersonen und Schulstart unten.

**Wir appellieren an die KEO-Delegierten und an die Mitglieder der Elternräte, diesen Newsletter zeitnah und zuverlässig weiterzuleiten – KEO-Delegierte ⇒ Elternrat ⇒ Eltern.**

## Mangel an Lehrpersonen - Update

Der Fachkräftemangel beschäftigt nicht nur die Schulen, sondern ist auch in der Privatwirtschaft eine grosse Herausforderung. Nur kann in der Volksschule nicht wie in der Privatwirtschaft als Massnahme einfach eine Filiale geschlossen oder die Betriebszeiten angepasst werden. Das Credo lautet «Schule findet statt». Das bedeutet, dass alles unternommen werden muss, damit nach den Sommerferien vor jeder Klasse eine Lehrperson steht. In diesem Jahr steigen Absolvent/Innen der Pädagogischen Hochschule, die ihr Diplom noch nicht erworben haben, Stellvertretungen, Lehrpersonen, die über das Pensionsalter hinaus arbeiten oder aus dem wohlverdienten Ruhestand zurückkehren und

Laienlehrpersonen ohne Lehrdiplom beherzt in die Hosen, damit es gelingt, die Klassen zu besetzen. Ihnen ist ein grosser Dank geschuldet, ebenso den Schulbehörden, den Schulleitungen und dem Lehrerkollegium vor Ort, die nach der intensiven Zeit während der Coronapandemie und der gleich anschliessenden Ukraine Krise erneut einen enormen Effort leisten, damit Schule stattfindet.

Natürlich ist das Problem mit dem Mangel an Lehrpersonen so nur kurzfristig gelöst, weitere nachhaltige mittel- und längerfristige Massnahmen müssen von den Verantwortlichen zügig in Angriff genommen werden. Wir haben deshalb einen Appell an die für die Bildung zuständige Kommission im Kantonsrat «Bildung und Kultur», kurz KBIK gemacht, sich auch auf politischem Weg dafür einzusetzen, dem Mangel an Lehrpersonen zu begegnen und dieses Problem anzupacken. Verschiedene politische Vorstösse wurden bereits im Kantonsrat eingereicht ([KR Nr. 232/2022 Motion Stärkung der Klassenlehrperson](#), [KR Nr. 229/2022 Erhöhung des durchschnittlichen Beschäftigungsgrads in der Volksschule](#) und [KR Nr. 228/2022 Entlastung von Lehrpersonen im- und ausserhalb des Unterrichts zur Steigerung der Beschäftigungsquote, der Produktivität und der Verweildauer im Beruf](#) . Im Herbst 2022 wird eine Vernehmlassung erfolgen zum Berufsauftrag für Lehrpersonen im Kanton Zürich.

Was können Sie als Eltern tun, um die Schulen in dieser Situation zu unterstützen?

Wir haben dazu den bekannten Winterthurer Familien- und Paartherapeuten Henri Guttmann befragt. Er gibt den Eltern folgende Tipps:

1. *Zuerst einmal Ruhe bewahren. Bringen Sie der Schule - wenn immer möglich - das gleiche Wohlwollen und die gleiche Offenheit wie immer entgegen und unterstützen Sie die Lehrperson Ihres Kindes nach Möglichkeit.*
2. *Wie auch sonst achten Sie darauf, in welcher Stimmungslage ihr Kind von der Schule nachhause kommt, berichtet es fröhlich und aufmerksam vom Schultag, oder wirkt es seit einiger Zeit bedrückt und belastet?*
3. *Schauen Sie sich wie üblich regelmässig die Hausaufgaben Ihres Kindes an. Ist Ihr Kind über- oder unterfordert?*
4. *Geht es jeweils am Morgen gerne in die Schule, oder weigert es sich in die Schule zu gehen, weil es dort zu unruhig und laut ist?*

Wie gehen Sie als Eltern vor, wenn der Schulstart nicht gelingt?

Stellen Sie fest, dass ihr Kind bedrückt ist, ständig mehr Hausaufgaben nach Hause bringt oder nicht mehr gerne zur Schule geht, suchen Sie zuallererst das Gespräch mit der Lehrperson Ihres Kindes, schildern Sie Ihre Beobachtungen und fragen nach wie es in der Schule geht. Klärt oder bessert sich die Situation nicht oder finden Sie kein Gehör bei der Lehrperson Ihres Kindes gelangen Sie an die Schulleitung. Verbessert sich die Situation trotzdem nicht wenden Sie an die für Sie zuständige Schulbehörde. Möglicherweise kann auch die Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeit noch unterstützend wirken. Falls alles nichts hilft wenden Sie sich **bitte schriftlich** an unsere Helpline unter <https://keo-zh.ch/helpline>

Was tun wir als KEO/ Kantonale Elternmitwirkungs-Organisation?





## Bildung in Zahlen

Die neue Taschenstatistik der Bildungsdirektion steht bereit. Sie enthält wichtige Zahlen und Fakten zum Zürcher Bildungswesen. Unter anderem zeigt sie auf, dass im Schuljahr 2021/ 2022 die Schülerzahlen im Kanton Zürich gestiegen sind. <https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/07/bildung-in-zahlen.html>



## Vernehmlassung Familien stärken – gute Startchancen für alle Kinder

Im Kanton Zürich sollen alle Kinder gute Startchancen haben. Der Regierungsrat will deshalb das Angebot frühkindlicher Bildung stärken und Eltern finanziell entlasten. Gemeinden sollen dabei finanziell und fachlich unterstützt werden. Die Bildungsdirektion hat die entsprechenden Vorschläge vorgestellt und in die Vernehmlassung geschickt.

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/07/familien-staerken-gute-startchancen-fuer-alle-kinder.html>

Die KEO ist offiziell anerkannte Vernehmlassungspartnerin der Bildungsdirektion. Die KEO-Delegierten unserer Mitgliederschulgemeinden werden demnächst eine Einladung zur Vernehmlassung erhalten und sie an die Elternräte in Ihren Schulgemeinden weiterleiten. Die Vernehmlassung dauert vom 5. Juli bis am 7. November 2022. Sie erreichte uns kurz vor den Sommerferien.

## Bei Schulabsentismus müssen Schule, Eltern und Behörden zusammenarbeiten

Heinrich Ricking & Viviane Albers

### Schulabsentismus

Praxisbezogene Handlungsansätze  
im Umgang mit Schulversäumnissen

Wer spielt nicht manchmal mit dem Gedanken, sich aus dem Alltag auszuklinken und einfach zu tun, was Spass macht. Wenn aber Kinder regelmässig den Schulbesuch verweigern oder Jugendliche schwänzen, steckt oft mehr dahinter als Lustlosigkeit. Damit Hintergründe aufgedeckt und weitreichende Folgen vermieden werden können, müssen Eltern, Schule und andere Institutionen eng zusammenarbeiten. Mehr Informationen unter

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/mitteilungen/2022/bildung/newsletter-ajb-ost/schulabsentismus.html>



## Möchten Sie den KEO-Vorstand unterstützen?

**Unsere Aufgabe als Verband und anerkannte Partnerin der Bildungsdirektion ist es, die Stimme der Eltern auf Kantonsebene stärker und flächendeckend abzustützen z.B. bei Vernehmlassungen, Umfragen, in Bildungsrätlichen Kommissionen und Arbeitsgruppen. Die KEO bündelt und strukturiert zu diesem Zweck den Informationsfluss von und zu den Elternmitwirkungsgruppen. Sie will dazu beitragen, die Elternmitwirkungsgruppen zu kompetenten Partnern der Schule zu machen.**

Haben Sie schulpflichtige Kinder? Interessieren Sie sich für die Zürcher Volksschule und die Mitwirkung in einem Elterngremium? Möchten Sie einen Blick auf die kantonale Ebene des Zürcher Schulsystems werfen und Elternmitwirkungsgruppen bei Ihrer Arbeit unterstützen?

Mehr Infos unter [Flyer](#) und [Flyer](#) Melden Sie sich bei uns unter [verwaltung@keo-zh.ch](mailto:verwaltung@keo-zh.ch). Gerne informieren wir Sie über die Aufgaben, den Zeitaufwand und das weitere Vorgehen.



## Gewinnen Sie mit Ihrem Elternratsprojekt!

An der Mitgliederversammlung vom 11. April 2022 konnten zwei Siegerprojekte einen Zustupf von Fr. 200.00 in die Elternratskasse in Empfang nehmen. Möchten auch Sie mit Ihrem Elternratsprojekt zu den glücklichen Gewinnern gehören?

Elternratsprojekte für das Jahr 2022 können bis am 31. Dezember 2022 eingereicht werden

<https://keo-zh.ch/elternratsprojekte>



## Veranstaltungen - Save the date!

**Um Ihnen die Terminplanung zu erleichtern, finden Sie hier die nächsten Daten unserer Veranstaltungen. Bitte reservieren Sie sich schon heute die Termine.**

KEO Netzwerktagung 2022

**Netzwerktagung KEO 2022 in Zürich**

**Sa, 12.11.2022**

Motto „Zusammenarbeit Schule- Elternhaus – mehr als Kuchen backen?!“ mit einem Inputreferat, einem Podium und zwei Praxisreferaten

„Fit für die KEO“

**Einführungskurs für KEO-Delegierte** **Mo, 23.01.2023**

Zielgruppe: Neue KEO-Delegierte. Welche Aufgaben haben KEO-Delegierte? Wie können Sie ein erfolgreiches Bindeglied und Multiplikator für ihre Schulgemeinde sein? Dieser Online-Kurs liefert Antworten.

**KEO Mitgliederversammlung** **Mo, 13.03.2023**

Im ersten Teil erwartet Sie ein spannendes Referat, während der Pause können Sie sich mit einem Aperó stärken und die Gelegenheit zum Austausch mit anderen KEO-Delegierten nutzen. Nach der Pause nehmen Sie am statuarischen Teil als KEO-Delegierter das Stimmrecht Ihrer Schulgemeinde wahr.

Externe Veranstaltungen

**Bildungsdirektion AJB Elternbildungsbörse** **Sa, 24.09.2022**

Details folgen unter <https://www.zh.ch/de/familie/angebote-fuer-familien-mit-kindern/elternbildung/elternbildung-organisieren-referieren/kantonale-elternbildungsboerse.html>



## Redaktion KEO Newsletter 2022

Möchten Sie interessante Informationen mit anderen Elternräten teilen. Hier finden Sie die Erscheinungsdaten unseres Newsletters mit den Zeiten für den Redaktionsschluss:

**November 2022** **Versand am 28. November 2022**

Redaktionsschluss am 24. Oktober 2022

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge an [verwaltung@keo-zh.ch](mailto:verwaltung@keo-zh.ch)



## Kontakt

KEO/ Kantonale Elternmitwirkungs-Organisation  
8472 Seuzach

[www.keo-zh.ch](http://www.keo-zh.ch) [verwaltung@keo-zh.ch](mailto:verwaltung@keo-zh.ch)